

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 268.

Sonnabend den 15. November.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Wohlthätigkeit.

1 Uhr. für eine arme Wöchnerin ist am 9. d. M. im Klingelbeutel zu St. Moriz gefunden worden und soll der Bestimmung gemäß verwendet werden. Herzlichen Dank dem Geber.

Winkernelle.

Herausgegeben, im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 17. Novbr. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Anschlag über Herstellung einer neuen Mauer an der Hofseite des Rathhauses.
- 2) Feststellung des Dispositionsfonds für Trottoirzwecke pro 1863.
- 3) Etat der Ehrlich'schen Stiftung pro 1863.
- 4) Antrag auf Expropriation Behufs einer Straßenregulirung.
- 5) Anschlag über Erbauung eines Thors am Rathhauchofe.

Geschlossene Sitzung.

- 6) Erhöhung einer Remuneration.
- 7) Normirung der Gehälter der besoldeten Magistrats-Mitglieder.
- 8) Vorlage wegen der Kauttionen der Beamten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten

G. H. d. e. k.

Bekanntmachung, betreffend die gekündigten Schuldver- schreibungen der Staats-Anleihen de 1850 und 1852.

In unserer Bekanntmachung vom 21. März d. J., Staats-Anzeiger Nr. 71, 96 und 94, sind die Schuldverschreibungen der Staatsanleihen de 1850 und 1852, welche bis zum 30. April c. nicht zur Convertirung eingereicht wurden, zum 1. October d. J. gekündigt und deren Besizer aufgefordert den Capitalbetrag vom 15. September cr. an bei der Controlle der Staatspapiere hierselbst, oder einer der Königlichen Regierungs-Haupt-Kassen in Empfang zu nehmen. Unsere Bekanntmachung vom 3. September d. J. (Staats-Anzeiger Nr. 206) betrifft dieselbe Angelegenheit.

Ogleich wir für die möglichste Verbreitung dieser Bekanntmachungen durch die Zeitungen, die Amts- und die Kreisblätter Sorge getragen, und in der erstgedachten Bekanntmachung Pos. 7 ausdrücklich bemerkt haben, daß mit dem 1. October d. J. die Verzinsung solcher nicht convertirten Schuldverschreibungen aufhört, ist dennoch ein nicht unerheblicher Theil der letzteren Behufs des Empfanges des Capitalbetrages nicht eingereicht. Wir bringen deshalb jene Bekanntmachungen hiermit in Erinnerung.

Berlin, den 1. November 1862.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

(gez.) v. Wedell. Gamet. Löwe. Meinecke.

Vorstehende Bekanntmachung wird zufolge uns gewordenen Auftrags hierdurch zur Kenntniß der Theilhaftigen hiesiger Stadt gebracht.

Halle, den 10. November 1862.

Der Magistrat.



Bekanntmachung.

Wir nehmen hierdurch Veranlassung, die Vormünder, Curatoren und sonstige Depostal-Interessenten an ihre Pflicht zu erinnern, auf die Ründigung, Ausloosung oder Convertirung der im Deposito befindlichen Papiere, sowie auf die Beschaffung neuer Zins-Coupons und deren Realisirung, ingleichen darauf, daß die den Kuranden gehörigen oder die ihnen verpfändeten Hausgrundstücke gegen Feuersgefahr versichert, resp. die Versicherungen rechtzeitig prolongirt werden, ein wachsames Auge zu haben und die entsprechenden Anträge beim Gericht zu stellen.

Halle, den 3. November 1862.

Königliches Kreis-Gericht.

Bekanntmachung.

Die Küchenabgänge, der disponible Dünger und die von circa 400 Tonnen Bier gewonnenen Hefen hiesiger Königlichen Strafanstalt pro 1863 sollen

Montag den 24. November cr. Vormittags 10 Uhr

in dem Geschäftslocale der Anstalt an den Meistbietenden unter Vorbehalt der Genehmigung Königlicher Regierung zu Merseburg verpachtet, sowie gleichzeitig eine Partie Lumpen, altes Eisen, Knochen zc. an den Bestbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 11. November 1862.

Der Director der Königl. Strafanstalt.
v. Rohr.

Bücher-Auction.

Den 24. Novbr. u. f. l. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr wird die II. Abtheilung eines früheren antiquar. Bücherlagers: **Theologie, Philologie, Deutsche und Ausländ. Literatur, Philosophie, Pädagogik, Geschichte und Jurisprudenz** zc. enthaltend, in dem jetzigen **Bücher-Auctions-Lokale (Leipziger Straße Nr. 104)**

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Der reichhaltige Katalog ist sowohl in meiner Buchhandlung (Mittelstraße Nr. 4.) als auch im Auctions-Lokale (Leipziger Str. Nr. 104) zu haben.

Joh. Fr. Lippert, Auct.-Commissarius.

Gebrauchte Kisten sind zu verkaufen
große Ulrichsstraße Nr. 47.

Sehr schönes Pflaumenmus,
gutkochende Hülsenfrüchte,
Magdeburger Sauerkohl,
Teltower Rübchen,
frischen Seedorf

bei **C. Müller,**
Markt Nr. 2 und Schülershof Nr. 7.

Ganz frische große Schellfische
empfiehlt a U. 3 1/2 Sgr. **G. Goldschmidt.**

Sehr schön kochende **Erbfen, Bohnen und Linsen** bei **Julius Herbst.**

Gelbe Kocherbsen,
in neuer bestkochender Waare, sowie **Bohnen, Linsen und grüne Erbsen** bei
J. S. Keil, Klausstraße.

8 Stück seither zur Feldbestellung verwendete **Schnittochsen**, 7jährig, zur Mast geeignet, sind von jetzt ab verkäuflich auf dem Rittergute **Nötha** bei Leipzig.

Möbelhandlung, Moritzthor Nr. 4,
empfiehlt ihr Lager von neuen und gebrauchten Mahagoni- und Birken-Möbeln zu sehr soliden Preisen.
Otto Sellhorn.

Eine neue zweischläfr. polirte Bettstelle ist zu verkaufen
alter Markt Nr. 8.

Ein Sopha ist zu verkaufen Brunnenplatz 4.
Geistthor Nr. 2 stehen zwei 1/2 jährige Schweine zum Verkauf.

Rohrstühle werden billig und dauerhaft gestochen. Auch werden daselbst Korbarbeiten reparirt u. lackirt
Gerbergasse Nr. 8.

Ein tüchtiger Maschinensührer, der schon seit Jahren als solcher fungirte, sucht zum 1. k. M. in diesem Fache wieder Stellung. (Derselbe ist zu gleicher Zeit Kupferschmied.) Gefällige Auskunft ertheilt der Portier in d. Königl. Klinik zu Halle a/S.

Ein Arbeitsmann wird gesucht. Tagelohn 10 Sgr. Auskunft ertheilt **S. Kirchner, Zimmermeister.**

Einige anständige junge Mädchen können am Unterricht im Schneidern theilnehmen.
N. Hertel, Dachriggasse Nr. 8.

Ein ordentliches Hausmädchen findet zu Neujahr einen Dienst bei **Stengel.**

Gesucht sofort ein Kindermädchen
Frankensstraße Nr. 7, 1 Tr.





Beim Schneidermeister Schmul, Schmeerstraße Nr. 10,

ist eine Auswahl von **500 Doublejacken** in allen nur möglichen **Stoffen, Farben und Größen** von **25 Sgr.** an vorräthig. Ebenso **Kalmuckjacken** von **15 Sgr.** an. **Doublemäntel** und **Paletots** in **reiner Wolle** und **neuesten Garnituren** von **7 R^h.** an. **Tuch-** und **Tibetmäntel** von **4 R^h.** an. **Paletots** für Kinder von **1 Jahr** an zu **auffallend billigen Preisen.** Bei allen diesen enorm billigen Preisen ist dennoch keine schlechte Ladenarbeit, sondern alles sehr **dauerhaft** und **geschmackvoll** selbst gefertigt von

Schneidermeister Schmul, Schmeerstraße Nr. 10.

Alle Sorten **Handschuhe** werden fortwährend zum Waschen und Färben angenommen in der Handschuhfabrik von **L. Bergfeld,** große Ulrichsstraße Nr. 50.

Ein Mädchen wird zum **1. December** gesucht
Ruhgasse Nr. 3 im Laden.

Eine Amme wird gesucht. Wo? ist zu erfragen auf der Königl. Saline bei **Bethge.**

Eine gesunde Amme wird gesucht
gr. Märkerstraße Nr. 19.

Ein Mädchen, welches im Kochen, Waschen u. Plätten erfahren ist, sucht Verhältnisse halber **1. December** eine Stelle. **Adr. H. H.** in d. Exped. d. Bl.

Ein Kindermädchen sucht sogleich Dienst. Zu erst. b. Ziegeldeckermstr. **Seine,** Schützengasse 16.

Es wird von einer allein stehenden anständigen Frau eine Stube nebst Kammer in einem anständigen Hause **sofort zu beziehen** gesucht. Nöthigenfalls würde auch von einer anständigen Familie eine Aftermiethelie angenommen. Das Nähere Sonntag den **16. November** von früh 9 Uhr an Zapfenstraße Nr. 16, parterre.

Leipziger Str. Nr. 91 ist ein Logis von 4 Stuben, Kammern, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten und den **1. April k. J.** zu beziehen.

Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten und sogleich zu beziehen **Unterberg Nr. 5.**

Stube, Kammer u. Küche ist zu vermieten u. Neujahr zu beziehen. Näheres **Leipziger Str. 77.**

Kl. möbl. Stube sofort zu verm. gr. Ulrichsstr. **28.**

Möblirte St. m. K. sofort zu vermieten große Steinstraße Nr. **26.** 2 Treppen hoch zu erfragen.

Eine meublirte Stube zu vermieten
Markt Nr. 17, 2 Treppen.

Schlafstellen mit Kost **Schmeerstraße 18, 1 Tr.**

Den **11. Abends** in der Schmeerstraße ein **Notizbuch** verloren. Abzug. alter Markt **5, parterre.**

Ein kleiner Wachtelhund, weiß und braun gefleckt, mit einem neusilbernen Halsband versehen, auf dem der Name **von Stahr** gravirt ist, ist verloren gegangen. Wer denselben **Leipziger Platz Nr. 2a** abgibt, oder nachweist, wo und durch wen derselbe zurückgehalten wird, erhält **zwei Thaler** Belohnung.

Ein kleiner grauer Hund, auf den Namen **Buffel** hörend, ist gestern Abend entlaufen. Gegen gute Belohnung abzug. Dachritzgasse **14, 2 Tr.**

Eine Spiegleiste verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Fleischergasse Nr. 33.**

Mein Schild ist abgerissen. Dem es etwa bescheert wurde, bitte ich um Rückgabe.

Uckermann, Holzbildhauer, Fleischergasse 3.

Kohl's Restauration.

Heute Sonnabend früh **Wellfleisch,** Abends **frische Würst.**

Preussischer Hof.

Sonnabend Abend **Pöfelknochen.**

☀ Rosenthal. ☀

Heute Sonnabend **Pöfelknochen** mit Meerrettig und **musikalische Abendunterhaltung.**

Lehmann's Restauration,

Leipziger Straße Nr. 40.

Heute Sonnabend **musikalische Abendunterhaltung** von Geschwister **Zeidler.**

Sonnabend Abend **Gänsebraten u. Schellrippchen** in

Weidenhammer's Restauration.

Die ehemaligen Zöglinge der Waisen-Anstalt der Francke'schen Stiftungen werden zu einer Veranstaltung über eine gemeinsame Betheiligung an der Feier des 22. März 1863, des zweihundertjährigen Geburtstages **Aug. Herm. Francke's**, am Dienstag den 18. November Nachmittag in das Lese-Zimmer der Buchhandlung des Waisenhauses ergebenst eingeladen.
Halle, den 14. November 1862. **Hinckernelle. Bertram. Weicker.**

Geschäfts-Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffne ich am hiesigen Orte, Herrenstraße Nr. 3, unter der Firma:

F. A. H. Walter

ein Material-, Farbwaaren- und Tabacks-Geschäft, und hoffe ich, mir durch strenge Rechtlichkeit, solide und billigste Bedienung das Vertrauen eines geehrten Publikums zu erwerben.

Halle, am 15. November 1862.

F. A. H. Walter.

Täglich frisch gebrannten Caffee a 13 Sgr. *ll.*, kräftig und reinschmeckend, bei **Ferd. Wiedero.**

Paraffinkerzen, Prima, *ll.* 9 $\frac{1}{2}$ Sgr., do. Sec., 8 Sgr., 4 Pack 1 *Fl.*, sparsam und hell brennend, bei **Ferd. Wiedero**, Markt u. Bärgeassen-Ecke 1. **Wiederverkäufer** angemessenen Rabatt.

Preussischer Volksverein.

Die Mitglieder des Preussischen Volksvereins werden gebeten, sich Sonnabend den 15. November Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in den „Drei Schwänen“ einzufinden zu wollen, um eine Mittheilung entgegen zu nehmen.

Diana.

Sonnabend den 15. d. Mts. Abends 8 Uhr Versammlung auf dem „Kühlenbrunnen.“ **D. B.**

Geselligkeit. Sonnabend den 15. Novbr. Abends 8 Uhr Generalversammlung auf dem „Kühlenbrunnen.“
Der Vorstand der Gesellschaft. H.

Armina.

Sonntag den 16. November Abends 7 Uhr findet der **Ball** in dem verabredeten Saale statt. Karten sind bei **Hrn. Halle**, Hallgasse Nr. 7, u. **Hrn. Fehse**, *ll.* Brauhausgasse Nr. 3, in Empfang zu nehmen. **Der Vorstand.**

Thalia.

Sonntag den 16. November 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Diemitz.

Vom Sonntag den 16. November ab **Kirmes.**

Otto Raachfuss.

Büschdorf.

Sonntag u. f. **L. Kirmes**, wozu ergebenst einladet **Kästner.**

Ummendorf.

Sonntag den 16. Gesellschaftstag, **frische Pfannkuchen**, Omnibusfahrt ab **Halle** 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, 3 $\frac{1}{2}$ Uhr u. f. w. **Katsch.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Unser einziger lieber guter Sohn und Bruder, der Lehrer **Hermann Gaul**, ist den 1. November, fern von der Heimath, auf der ionischen Insel Zante sanft verschieden. Diese so schmerzliche Nachricht zeigen wir tieferschüttert seinen vielen Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an.
Halle, den 13. November 1862.

Die hinterbliebene Mutter u. Schwester.

Druck der Waisenhau-Buchdruckerei.